

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 25.02.2019 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:18 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Haase, Andreas
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Müller, Helmut
Müller, Sebastian
Salguero-Grau, Conchita
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
von der Laden, Frank
Zorn, Irene

SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Harnoth, Reinhold
Kuhlbrodt, Hans
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Schütrumpf, Heinz
Walle, Walter

FWG:

Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Koniieczny, Jürgen
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Enslin, Ellen
Scheidler, Hansjörg
Sielemann, Manfred
Weinreich, Susanne

FDP:

Brähler, Gerhard
Brähler, Veronika
Keth, Ulrich

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister
Fritz, Dieter Erster Stadtrat
Böhringer, Heino
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Jack, Werner
Lichtenthäler, Erwin
Roth-Peters, Maria

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Ruß, Ortwin
Seidenstücker, Gerd (Magistrat)

F. Von der Verwaltung

Jänisch, Ramona Schriftführerin

G. Gäste

2 Pressevertreter (TZ und UA)

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass sich für die heutige Sitzung Herr Stadtverordneter Ortwin Ruß von der SPD-Fraktion entschuldigt hat.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Es besteht Konsens, die TOPs 13 und 14 unter Teil B der Tagesordnung á Block abzustimmen.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (SPD)

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Liese weist darauf hin, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Kostenbeitragssatzung für die Nutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen im Ausschuss am 06.02.19 zurückgestellt wurde. Es soll zunächst eine Elternumfrage gemacht und deren Ergebnisse abgewartet werden. Sodann wird der Antrag wieder aufgegriffen.

Ferner informiert er die Stadtverordnetenversammlung, dass Herr Maximilian Schneider heute zum letzten Mal als Stadtverordneter an der Sitzung teilnimmt, da er sein Mandat zum Ende des Monats niedergelegt hat.

5. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Wernard berichtet:

- 5.1 dass der Wochenmarkt ab kommenden Freitag, 01.03.19, auf Wunsch der Marktbesucher für die Dauer der Baumaßnahme in der Innenstadt (zunächst bis zum Aufbau des Laurentiusmarktes) auf dem hinteren Teil des Festplatzes stattfindet. Entsprechende Hinweiszettel sind bereits am letzten Freitag an die Kunden verteilt worden.
- 5.2 dass die Endabrechnung von Schleichenbach II vorliegt und in der nächsten Sitzungsrunde als Beschlussvorlage den Gremien zur Kenntnisnahme gegeben wird. Evtl. lädt man Herrn Müller von Terramag in den Ausschuss ein.
- 5.3 über das umfangreiche Beratungsangebot im Rathaus. Das Plakat, welchem die Beratungstermine zu entnehmen sind, ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.
- 5.4 über den Bewilligungs- und Auszahlungsbescheid des Hess. Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Soforthilfeprogramm Sturm „Friederike“. Hier erhält die Stadt Mittel in Höhe von 15.027,00 €.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

6.2 Mündliche Fragen

- 6.2.1 FWG-Fraktionsvorsitzender Konieczny erkundigt sich zum aktuellen Stand Bebauung altes KKH und ehemaliges Schulgelände: Haben in letzter Zeit Gespräche mit dem HTK stattgefunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wie ist der aktuelle Stand?
- 6.2.2 FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler hat Fragen zur Konzeptvorstellung von WABE e. V.:
1. Wie umfangreich ist die Warteliste mit Anmeldungen für Kitaplätze zum gegenwärtigen Stand und wie sieht die Prognose für die kommenden drei Jahre aus?
 2. Kann die Stadt Usingen ggf. mit welchen Kosten einzelne Eltern, die einen Rechtsanspruch auf einen im Umfang sechsständigen kostenfreien Kitaplatz in Usingen haben, auf eine private Einrichtung verweisen ohne mit rechtlichen Konsequenzen der Eltern rechnen zu müssen.
- 6.2.3 SPD-Fraktionsvorsitzender Müller bittet ebenfalls zum Thema WABE e. V. um Information, ob die Aussage, welche in der Presse zu lesen war, dass die Stadt Usingen eine bestimmte Anzahl von Plätzen in der dann größten Kita der Stadt einbuchen wird, richtig ist und wer dieses wann und auf Grund welcher Beschlüsse zugesagt hat?
- 6.2.4 Ferner bittet er um Vorlage der Nutzungsanteile von Stadt und Kreis für das Jahr 2018 der gemeinsam genutzten Bauten (Christian-Wirth-Saal), um beurteilen zu können, ob gem. der Verwaltungsvereinbarung § 6 Abs. 1+2 eine Neuregelung anzustreben ist.
- 6.2.5 GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin greift ebenso das Thema WABE e. V. auf und bittet um Information, wann es den Erstkontakt zwischen WABE e. V. und der Stadt Usingen gab und ob bereits Vorschläge zu einer möglichen Kooperation vorgelegt wurden.
- 6.2.6 GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin stellt die Frage, ob es zum Mehrgenerationenhaus in Usingen schon konkrete Gespräche mit der Stadt gab und wenn ja, welche?

Bürgermeister Wernard antwortet wie folgt:

zu 6.2.1, dass man diesbezüglich durchgängig mit dem Hochtaunuskreis in Verbindung steht und er davon ausgeht, dass bis zur nächsten Sitzungsrunde etwas Schriftliches seitens des Kreises vorliegt.

zu 6.2.2/6.2.3/6.2.5 dem Gesamtthema „WABE e. V.“, dass der Erstkontakt im vergangenen Jahr stattgefunden hat und die Gremien umgehend nach Vertragsunterzeichnung zu den Grundstücksankäufen informiert wurden.

Er bittet um Verständnis, dass hier vorab keine Infos ergangen sind, da zuvor keine Rechtsverbindlichkeit bestand.

Stand heute ist sicher, dass bis zum Jahresende 100 Kinder auf einen Kita-Platz warten. Bisher gibt es keinerlei Verhandlungen/Absprachen. Seitens der Stadt Usingen wurde lediglich mündlich geäußert, dass sie nicht mehr, als für einen eigenen Kita-Platz zahlt.

zu 6.2.4, dass eine entsprechende Aufstellung gerne zur Verfügung gestellt wird. Er bittet darum, dieses Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Ältestenrat zu behandeln.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldungen.

A. Punkte mit Aussprache

8. Antrag der SPD vom 19.11.18 zur Aufstellung von Ruhebänken

Stadtverordneter Maibach erläutert für die SPD-Fraktion den Antrag und bittet um Zustimmung.

Stadtverordnete Bertz bittet darum, für beide Anträge also TOP 8 und TOP 9 zusammen sprechen zu dürfen. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag beide Anträge zur abschließenden Beratung in den VBS zu verweisen, da aus Sicht der CDU noch erheblicher Gesprächsbedarf besteht.

FWG-Fraktionsvorsitzender Konieczny schließt sich diesen Ausführungen an.

GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin teilt mit, dass ihre Fraktion die Anträge unterstützt. Ebenso sollten die Ortsbeiräte mit in das Projekt eingebunden werden. Die Stadt sollte ihre Bereitschaft erklären, die Pflege und Verantwortung rund um die Plätze/Bänke zu übernehmen. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN würde die Anträge bereits am heutigen Abend mittragen, hätte aber auch nichts gegen einen Verweis in den Ausschuss zur detaillierten Beratung.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen und Details im Nachgang festzulegen. Er bittet um folgende Änderung:

Im Antrag Ruhebänke soll im ersten Satz das Wort „nördlichen“ gestrichen werden.

Ergänzt werden soll der Beschluss um folgenden Satz:

„Einzelheiten zu Ort und Gestaltung soll in den Ausschüssen entschieden werden.“

Auch der Antrag zu den Mitfahrbänken soll um den Zusatz „Einzelheiten zur Gestaltung und Ort sollen in dem zuständigen Ausschuss festgelegt werden“ ergänzt werden.

Stadtverordnete Hahn geht auf die Redebeiträge ein und bittet um Zustimmung der Anträge. Auch sei die Fraktion mit einem Verweis in den zuständigen Ausschuss einverstanden.

Stadtverordneter Kuhlbrodt und Stadtverordnete Salguero-Grau melden sich ebenso zu Wort.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler teilt mit, dass er die eingebrachten Änderungsanträge zurücknimmt.

Beschluss-Nr. XI/118-2018

Der Antrag wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den VBS verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

9. Antrag der SPD vom 19.11.18 zur Aufstellung von Mitfahrbänken

Gesprochen wurde zu diesem TOP bereits unter TOP 8

Beschluss-Nr. XI/119-2018

Der Antrag wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den VBS verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

10. Änderungssatzung zur 2. Änderung der Kostenbeiträge für die Benutzung

der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen

Beschluss-Nr. XI/1-2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung der Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen (SPD)

11. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen

Beschluss-Nr. XI/5-2019

Es wird beschlossen, dem Amtsgericht Herrn Bernhard Cromm, Richard-Wagner-Straße 11, 61250 Usingen als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (SPD)

12. Verlängerung oder Umschichtung der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz des Bundes (KInvFG) und dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen (KIP)

Bürgermeister Wernard erläutert seinen Antrag und bittet um Zustimmung.

Beschluss-Nr. XI/13-2019

Der Magistrat wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz des Bundes (KInvFG) und dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen (KIP) für die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes zeitlich verlängert werden können

oder alternativ

2.) zu prüfen, ob die geplanten Fördermittel aus KInvFG und KIP für die Sanierung der Kita Arche Noah und Schlappmühler Pfad einzusetzen sind und entsprechende Anträge bei der WiBank zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

B. Punkte ohne Aussprache

13. Erweiterung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Kämmerei und Stadtkasse; Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben im Bereich Kämmerei und Kasse für die Gemeinde Glashütten durch die gemeinsame Kämmerei/ Stadtkasse der Städte Usingen und Neu-Anspach

Beschluss-Nr. XI/112-2018

Es wird beschlossen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Arbeiten der Kämmerei (voraussichtlich zum 01.01.2019) und Gemeindekasse (voraussichtlich zum 01.01.2020) der Gemeinde Glashütten in das Finanz- und Rechnungswesen der Städte Usingen und Neu-Anspach einzugliedern. Dazu wird die als Anlage 1 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (SPD)

14. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Beschluss-Nr. XI/75-2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beteiligungsbericht der Stadt Usingen für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß Vorgabe des Hessischen Rechnungshofes.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (SPD)

Stadtverordnetenvorsteher Liese schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Sodann ruft er den TOP 15 auf.

15. Verfahren zum Neuabschluss des Konzessionsvertrages Gas in der Stadt Usingen

Usingen, 26.02.2019

Gerhard Liese
Stadtverordnetenvorsteher

Ramona Jänisch
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Konieczny
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler
FDP-Fraktion